

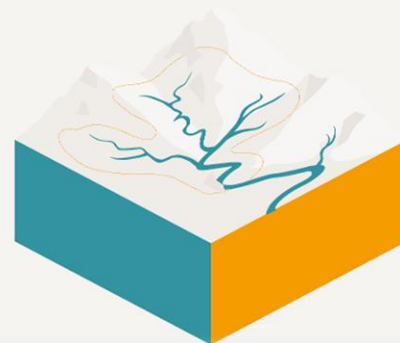
Das Gewässerentwicklungs- und Risikomanagementkonzept

Planungsinstrument zum integrativen
Flussraummanagement

GE-RM Workshop, 2026

Elena Leutgöb

Abt. IV/6 - Hochwasserrisikomanagement



Was verbinden wir mit Gewässern?



Aber: zwei große Herausforderungen!

Herausforderung Gewässerökologie

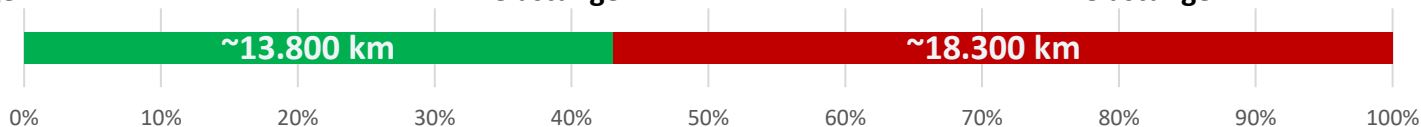


**Hydromorphologische
Belastungen**

**Stoffliche
Belastungen**

**Sonstige
Belastungen**

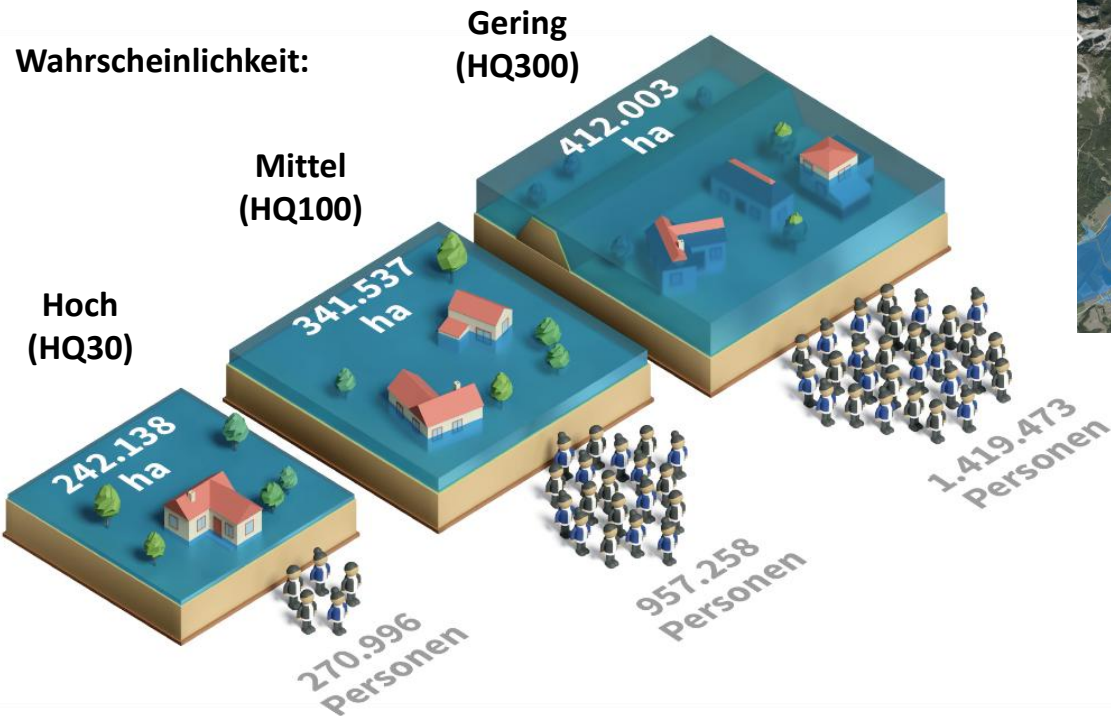
Nationaler Gewässer-
bewirtschaftungsplan
2021



■ sehr guter/guter ökologischer Zustand

■ mäßiger bis schlechter ökologischer Zustand

Herausforderung Hochwasserrisikomanagement



Hochwasser-Risikomanagementplan 2021

„Traditionelle“, technische (Schutz-)Maßnahmen haben Grenzen!



Perschling (NÖ), Sept. 2024



APA

Strem (BGLD), Juni 2024



Land Burgenland

Gail (KTN), Nov. 2018



Bundesheer

Überlast- und Versagensfall kann zu enormen Schäden führen!

Hochwasserrisikomanagement und Gewässerentwicklung

früher



heute



Ökologie

Hochwasserschutz



Integratives Flussraummanagement



Naturnahe Maßnahmen brauchen Raum!



Pinka (BGLD)

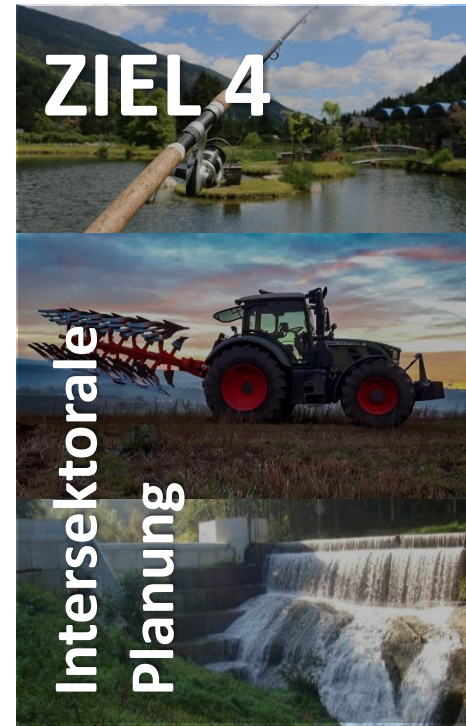


Drau (KTN)



Gail (KTN)

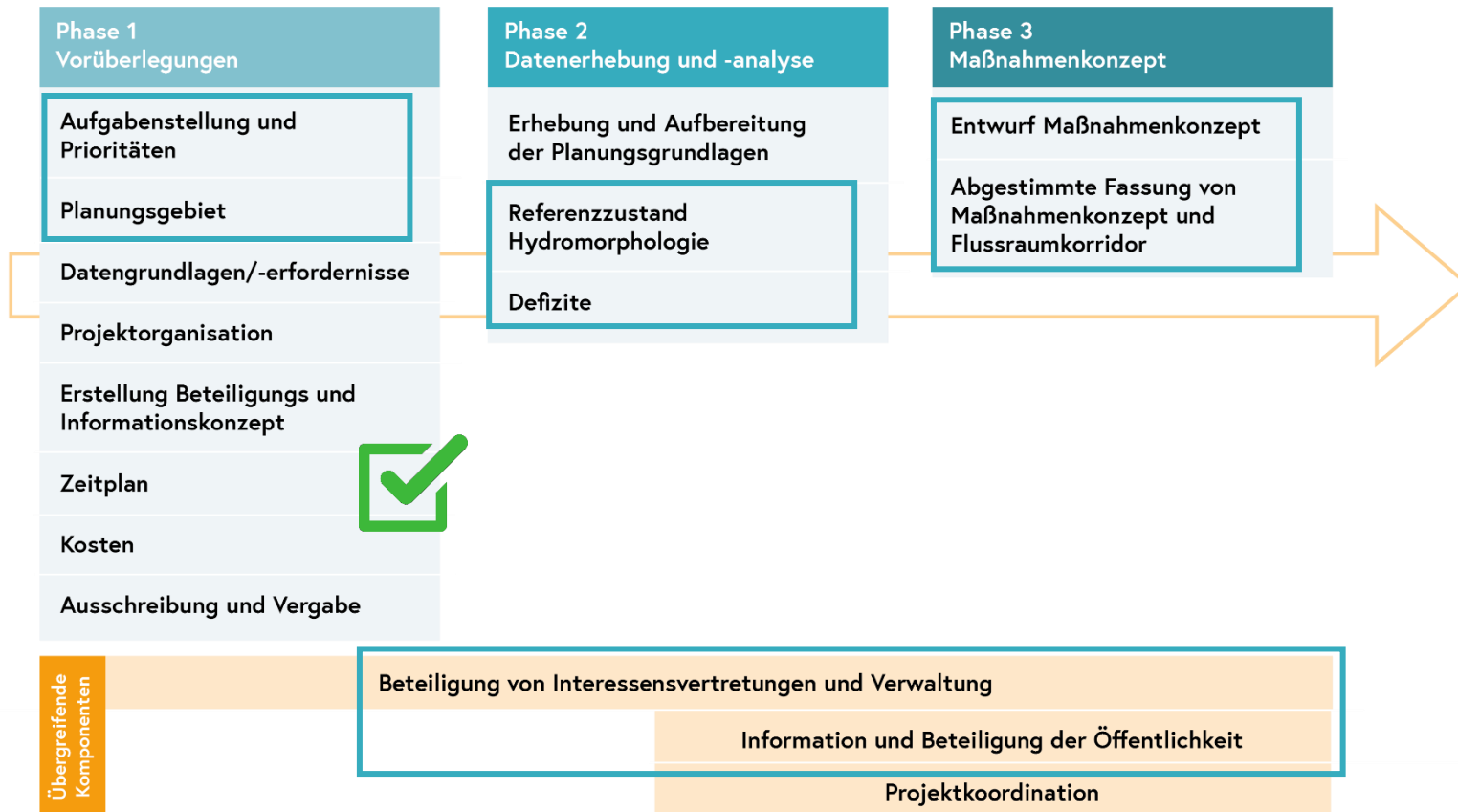
Das Gewässerentwicklungs- und Risikomanagementkonzept (GE-RM)



GE-RM als übergeordnetes Planungsinstrument



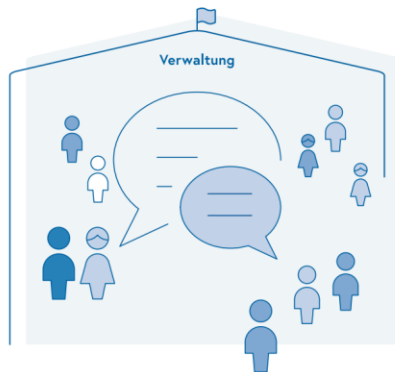
GE-RM-Prozess



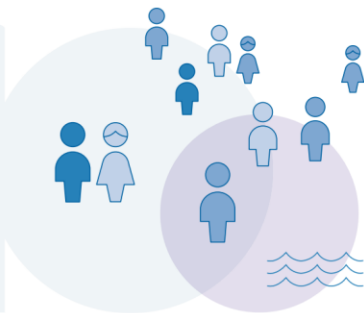
Chance Öffentlichkeitsbeteiligung

- Entwicklung von Zielvorstellungen und eines Maßnahmenprogrammes unter Einbezug einer heterogenen Gruppe von Stakeholdern
- gezielte Einbindung von Sektoren oder Personen mit denen (Nutzungs-)Konflikte oder Synergien zu erwarten sind (bspw. Landwirtschaft, Naturschutz, Raumordnung, evtl. auch Grundbesitzer)
- **gesteigerte Akzeptanz und Aktivierung von anderen Stakeholdern!**
- **Stärkung der internen und externen Zusammenarbeit!**

Abstimmung mit oder
innerhalb der Verwaltung

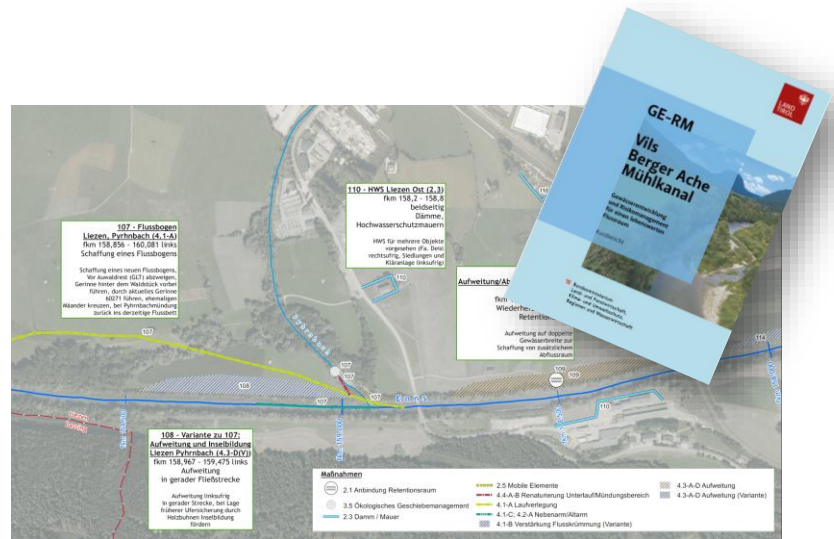


Information und Beteiligung
der Öffentlichkeit



Endprodukt Maßnahmenkonzept

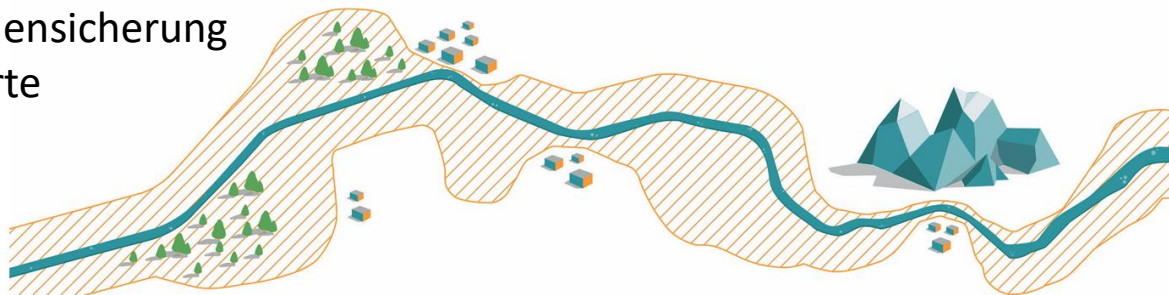
- Zwischen den Sektoren abgestimmtes Maßnahmenkonzept und Fahrplan für das Gewässer
- Steht durch Veröffentlichung allen Akteur:innen im Flussraum zur Verfügung
- Grundlage für weiterführende Planungen



Auswirkung auf die Finanzierung:
Umsetzungsprojekte Hochwasserschutz müssen dem GE-RM entsprechen

Endprodukt Gewässerentwicklungskorridor

- gewässertypspezifischen Flächenbedarf für die naturnahe Entwicklung unter Berücksichtigung vorhandener höherwertiger Infrastruktur bzw. Raumwiderstände (Siedlungsgebiete, Bahn, Straße, HW-Schutz etc.)
- Grundlage für künftige Flächensicherung um flächen- und naturbasierte Lösungen zu stärken



Auswirkung auf die Finanzierung:

Im Korridor Grundkauf Finanzierung mit Aufteilung 50/50/0 (Bund/Land/Interessent)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Elena Leutgöb

Abt. IV/6 - Hochwasserrisikomanagement

elena.leutgoeb@bmluk.gv.at

